





Produktname : EMV 35

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000797\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000797\_20131003

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Propylacetat	01-2119484620-39	109-60-4	203-686-1 [1]	25-50	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H319,H336	B
Kupfer	01-2119480154-42	7440-50-8	231-159-6	25-50	Gewässergefährdend, akute Kategorie 1, Gewässergefährdend, chronische Kategorie 1	H400,H410	B,M
n-Butylacetat	01-2119485493-29	123-86-4	204-658-1	5-10	Flam. Liq. 3, STOT SE 3	H226,H336	
Isopentylacetat [2]	01-2119548408-32	123-92-2	204-662-3	1-5	Flam. Liq. 3	H226	A
1H-Imidazole-1-ethanol, 2-(8-heptadecenyl)-4,5-dihydro-	01-2119777867-13	95-38-5	202-414-9	0-1	Skin Corr. 1C, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H314,H302,H373,H400,H410	

**Erläuterungen**

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

M : M acute = 10

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt :</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
<b>Hautkontakt :</b>	Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung andauert
<b>Einatmen :</b>	Den Patienten an die frische Luft bringen Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen
<b>Verschlucken :</b>	Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen Ärztlichen Rat einholen

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Einatmen :</b>	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
-------------------	---



**Produktname :** EMV 35**Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0**Ref.Nr.:** BDS000797\_4\_20170629 (GE)**Ersetzt Fassung vom:** BDS000797\_20131003

<b>Verschlucken :</b>	Kann zu Magendarmstörungen führen Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
<b>Hautkontakt :</b>	Leicht reizend für die Haut Symptome: Rötung und Schmerzen
<b>Augenkontakt :</b>	Reizt die Augen Symptome: Rötungen und Schmerzen, Beeinträchtigungen der Sehkraft

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Allgemeine Hinweise :</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen
------------------------------	---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Dämpfe/Luftgemische bilden  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO<sub>2</sub>

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen



Produktname : EMV 35

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000797\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000797\_20131003

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
 Geräte sollten geerdet sein  
 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
 Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
 Für gute Belüftung sorgen  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 Augenspülflaschen bereithalten

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Leitfähige Beschichtung

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>			
Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	840 mg/m <sup>3</sup>
		STEL	840 mg/m <sup>3</sup>
Isopentylacetat [2]	123-92-2	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich</b>			
Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	100 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	100 ppm

Produktname : EMV 35

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000797\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000797\_20131003

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien			
Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	200 ppm
		STEL	250 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	150 ppm
		STEL	200 ppm
Isopentylacetat [2]	123-92-2	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
Kupfer	7440-50-8	AGW/MAK	1 mg/m <sup>3</sup> (dust)
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse			
Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	100 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	480 mg/m <sup>3</sup>
		STEL	960 mg/m <sup>3</sup>
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland			
Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	100 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	100 ppm

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. It is good practice to wear gloves and to provide adequate ventilation whenever using the product. Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden.
<b>Atmung :</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A)
<b>Haut und Hände :</b>	Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	Nitril
<b>Augen :</b>	Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form : Aggregatzustand :</b>	Viskose Flüssigkeit.
<b>Farbe :</b>	Kupfer
<b>Geruch :</b>	Charakteristischer Geruch.
<b>Siedepunkt/-bereich :</b>	102 °C
<b>Flammpunkt :</b>	23 °C (geschlossener Tiegel)
<b>Explosionsgrenze : Obere Grenze :</b>	10 %
<b>Untere Grenze :</b>	1 %
<b>Dampfdruck :</b>	Nicht verfügbar.





Produktname : EMV 35 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
 Ref.Nr.: BDS000797\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS000797\_20131003

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

**Einatmen :** Übermäßiges Einatmen der Dämpfe kann zu Irritation führen und das Nervensystem beeinflussen.  
**Hautkontakt :** Verlängerter Kontakt mit der Haut erzeugt Hautentfettung, die zu Reizung und in einzelnen Fällen zu Dermatitis führt  
**Augenkontakt :** Reizt die Augen

#### Toxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
n-Butylacetat	123-86-4	LD50 oral Ratte	10760 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 20 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 1400 mg/kg

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, akute Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 Gewässergefährdend, chronische Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Ecotoxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
n-Butylacetat	123-86-4	IC50 Algen	647 mg/l
		LC50 Fisch	18 mg/l
		EC50 Daphnien	44 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar



Produktname : EMV 35

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS000797\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000797\_20131003

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht löslich in Wasser

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Produkt :</b>	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.
<b>Nationale Vorschriften :</b>	Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer : 1263

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: FARBE (Kupfer)**14.3. Transportgefahrenklassen**Klasse: 3  
ADR/RID - Klassifizierungscode: F1**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe: III



**Produktname :** EMV 35

**Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0

**Ref.Nr.:** BDS000797\_4\_20170629 (GE)

**Ersetzt Fassung vom:** BDS000797\_20131003

**14.5. Umweltgefahren**

ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja  
 IMDG - Marine pollutant: Meeresschadstoff  
 ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D/E)  
 IMDG - Ems: F-E, S-D  
 IATA/ICAO - PAX: 355  
 IATA/ICAO - CAO: 366

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.  
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)

<b>Nationale Daten</b>	<b>(DE) Deutschland</b>
Wassergefährdungsklasse	2 (Wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

\*Erläuterung der Gefahrenhinweise:

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.



**Produktname :** EMV 35**Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0**Ref.Nr.:** BDS000797\_4\_20170629 (GE)**Ersetzt Fassung vom:** BDS000797\_20131003

ÜBERARBEITUNGEN IN KAPITEL :	H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008 Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008. 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
acronyms and synonyms:	AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration STEL = Kurzzeit-Grenzwert VOC = flüchtiger organischer Verbindungen PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.